

## Musterprogramm für eine 4-zügige Grundschule

	Bereiche/Funktionen	m <sup>2</sup>	Gesamt m <sup>2</sup>	
<b>1. Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>				
16	Normalklassenräume	65	1.040	
8	Differenzierungsräume	30	240	
1	Raum Vorklasse (falls erforderlich)	65	65	
	Summe AUB		1.345	
<b>2. Fachraumbereich</b>				
2	Fachräume	75	150	*1)
1	Raum Brennofen (falls benötigt)	12	12	
2	Nebenräume zu den Fachräumen	30	60	
	Summe Fachraumbereich		222	
<b>3. Bereich Betreuung/Ganztag</b>				
4	Gruppenräume	65	260	
2	„Rückzugsgruppenräume“	30	60	
1	Raum Bibliothek, Ruhe, Spiel gleichzeitig Schülerbibliothek	65	65	
2	Büroräume für Betreuungspersonal und Schulsozialarbeit	25	50	
1	Lagerraum	40	40	
1	Mehrzweckraum (teilbar) für Essen, Bewegung, Versammlungen, Veranstaltungen u.ä. mit Bühne	150 - 200	150 - 200	
1	Nebenraum (Lager für Mehrzweckraum)	40	40	
1	Küche als Regenerierküche (Cook & Chill) mit Nebenräumen und Lager	85	85	
	Summe Betreuungs-/Ganztagsbereich		750 - 800	
<b>4. Organisations- und Verwaltungsbereich</b>				
1	Dienstzimmer Schulleitung	20	20	
1	Dienstzimmer Konrektor/-in	15	15	
1	Sekretariat	20	20	
1	Raum für Inklusionslehrkraft mit Therapiemöglichkeit	25	25	
1	Lehrerzimmer	100	100	
4	Räume Lehrerarbeitsplätze	15	60	
1	Kopierraum	10	10	
1	Lehrmittelbücherei	25	25	
1	Archivraum	15	15	
1	Arzt-/Elternsprechzimmer	20	20	
1	Elternsprechzimmer	20	20	
1	Hausmeisterzimmer	12	12	
1	Werkstatt/Lager Hausmeister	20	20	
1	Lager/Putzmittel	30	30	
1	Lager für schulische Dinge	70	70	
1	Lager für Spiel und Gartengeräte ggf. in gut zugänglichen Keller			
	Summe Organisations- und Verwaltungsbereich		462	
<b>5. Sportbereich</b>				
1	Turnhalle - 2 Felder			
	<i>[1 Hausmeisterdienstwohnung] optional</i>	<i>[90]</i>		
	<b>SUMME (ohne Sport)</b>		<b>2.779 - 2.829</b>	

\*1) Die Festlegung welche Fächer abgedeckt werden sollen, muss von der Schule erfolgen.

\*2) Die Festlegung der Größe und der Zuordnung im Gebäude oder Gelände erfolgt in der Planungsphase.

Weitere Räume die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Schule erforderlich sind:

- Toilettenräume Schüler und Lehrer/Personal
- Putzgerätestützpunkte je Stockwerk
- Technikräume
- Ggf. Sozialräume für Reinigungskräfte

Es gelten die aktuellen Standards der Landeshauptstadt Wiesbaden für wirtschaftliches Bauen